



Im Stall von Rudolf Scheller (hinten) hatten es die Kälbchen den Kindern besonders angetan.

FOTO WALTER SAUTER

Ein listiger Bauer und der Teufel

Euerfelder Märchenwanderung stellte Begegnung mit Tieren in den Mittelpunkt

Von unserem Mitarbeiter
WALTER SAUTER

EUERFELD Ein Erlebnis der ganz besonderen Art war die 2. Euerfelder Märchenwanderung. Märchenerzählerin Helene Sauter hatte diesmal sprechende, starke oder lebendige Tiere in den Mittelpunkt gestellt.

So begegneten den rund 50 großen und kleinen Zuhörern auf ihrem Weg durch den Ort Kühe, Schafe und Hunde sowohl in realer Gestalt als auch in Geschichten und Märchen. Mit ihrer Gabe, wach und lebendig zu erzählen, zog Helene Sauter schnell Groß und Klein in ihren Bann. Ihre Lieder, Rätsel, Tänze und Spiele sorgten zwei Stunden für märchenhafte Unterhaltung und gelöste Stimmung bis zum Ende der Wanderung an der Bruder Klaus Kapelle.

„Vor eines Königs Palast stand ein prächtiger Birnbaum, der trug jedes

Jahr die schönsten Früchte, aber wenn sie reif waren, wurden sie in einer Nacht alle geholt, und kein Mensch wusste, wer es getan hatte.“ Das Märchen von der weißen Taube wurde standesgemäß unter einem Birnbaum erzählt, der die erste Station der Märchenwanderung markierte. Danach ging es weiter zu Anja Heinisch, die mit ihrer Labradorhündin Cleo gekommen war. Die Kinder durften in einem lustigen Spiel Fragen rund um den Hund beantworten und für die Gewinner gab es ein Tierposter.

Der Schatz auf dem Acker

Weiter ging es zum Stall von Rudolf Scheller, vor dem Helene Sauter das Märchen vom listigen Bauern erzählte, der den Teufel nicht nur kräftig ärgerte, sondern ihm auch einen Schatz im Acker abluchste. Der Schatz im Stall von Rudolf Scheller sind seine Kühe. Der Landwirt erklärte die Funktion des Melkstands, führte Kind und Kegel durch seinen

Stall und ließ die Kleinen die Kälbchen streicheln.

Bei den Schafen hatte Helene Sauter das Märchen von den drei Böcken Bruse parat, die auf die Alm ziehen und sich fett fressen wollten. Aber ein gefährlicher Troll verstellte ihnen den Weg. Erstmals im Dialekt erzählte sie das Märchen vom Gaul, der alt geworden war und den sein Herr vom Hof scheuchte, ehe ihm ein listiger Fuchs half.

An der Kapelle erwartete die Teilnehmer ein weiterer Höhepunkt. Magdalena Sauter spielte auf der Harfe ein Stück von Wolfgang Amadeus Mozart. Bei Blütenschminken, einem Märchenquiz und Kuchenessen klang die zauberhafte Märchenwanderung aus.

Weitere Informationen über die Märchenerzählerin Helene Sauter und Bilder von der Märchenwanderung sind zu finden unter www.maerchenperle.de.



Märchenerzählerin Helene Sauter begeisterte bei der Euerfelder Märchenwanderung mit Erzählungen und Spielen. FOTO WALTER SAUTER